

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz	25.02.2026	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	18.03.2026	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Friesland	08.04.2026	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Antrag der Johanniter Unfallhilfe auf Bezuschussung eines Fahrzeuges

Beschlussvorschlag:

Die Johanniter Unfallhilfe erhält einen Zuschuss in Höhe von 16.000 €, aufgeteilt auf vier Jahre zu je 4.000 €, beginnend ab dem Jahr 2026.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ 16.000,00	€ 4.000,00	€ 4.000,00	€ XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage hat negative Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Nähere Erläuterung der Auswirkung in Begründung Vorlage hat positive Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Handlungsfeld:				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. 3 Titel: Standortqualitäten ausbauen und sichern	HSP Nr. Titel:				
Sachbearbeiter/in	gez. Tetz Fachbereichsleiter	gez. Rocker Kämmerei	gez. Niebuhr Dezernent	gez. Ambrosy Landrat		
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Begründung:

Die Johanniter Unfallhilfe beantragte mit Schreiben vom 08.01.2026 einen Zuschuss für die Rüstkosten zur Herstellung der Einsatzbereitschaft eines Fahrzeuges in Höhe von 32.000 €. Die Verwaltung schlägt vor, eine Förderung in Höhe von 16.000 € auszuschütten:

Das Fahrzeug – hier ein Wechselladerfahrzeug – wurde durch die Johanniter Unfallhilfe beschafft und soll dem Aufbau der Einheit „Logistiktrupp schwer“ nach KatS-StAN NDS 090/3 dienen. Der Landkreis Friesland fördert dieses Fahrzeug auf Basis eines Kreistagsbeschlusses für fünf Jahre mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 10.000 €, vgl. Vorlage 0980/2024. Für diese Förderzusage wurde die anliegende Vereinbarung geschlossen, die die Bezuschussung durch den Landkreis einerseits und den verbindlichen Einsatz im Katastrophenschutz und den Aufbau der Einheit andererseits sicherstellen sollte. Die Höchstsumme der Förderung wurde auf 50.000 € festgelegt. Da der Kaufpreis für das Fahrzeug die zugesagte Fördersumme übersteigt, ist eine zusätzliche Bezuschussung im Rahmen der Vereinbarung nicht möglich, auch nicht für Rüstkosten, da diese auch nur bis zur maximalen Fördersumme ausgegeben werden könnten.

Alternativ könnte eine Förderung im Rahmen der jährlichen Ausschüttungen an die Hilfsorganisationen für investive Zwecke in Betracht kommen. Hier sind jedes Jahr 40.000 € für den Aufbau und die Weiterentwicklung der im Katastrophenschutz organisierten Einheiten eingeplant. Die Verwaltung hat die o.g. Mittel für den Wechsellader jedoch genau aus diesem Fördertopf eingeplant und keine separate Möglichkeit eines Zuschusses im Haushalt eingestellt. Das Procedere wurde seinerzeit mit den Verantwortlichen der Johanniter besprochen und akzeptiert. Um insgesamt noch die Möglichkeit zu haben, alle anderen Organisationen (DLRG, DRK, Rettungshunde etc.) finanziell zu fördern und eine gerechte Mittelzuweisung sicherzustellen, besteht demnach auch hier grundsätzlich keine Möglichkeit der finanziellen Unterstützung.

Um das Konzept zum Aufbau der Einheit nicht gänzlich verfallen zu lassen und die Einheit nun möglichst zeitnah aufstellen zu können, wird angeregt, zumindest die Hälfte des beantragten Zuschusses zu gewähren und diesen auf vier Jahre zu verteilen und zwar analog zu den Kosten der o.g. Vereinbarung. Auf diese Weise würden die übrigen Einheiten des Katastrophenschutzes nicht benachteiligt und eine gerechte Aufteilung der Mittel wäre noch gewährleistet. Für die Folgejahre ließe sich der Ansatz für den Bereich des Katastrophenschutzes bei Vorlage von schlüssigen Konzepten aller Einheiten ggf. auch erhöhen.

Das Konzept in diesem Fall sah den gemeinsamen Aufbau der Einheit vor unter finanzieller Beteiligung aller drei Akteure. Das Land hat nach hiesiger Kenntnis bislang keinen Beitrag zum Aufbau der Einheit geleistet.

Anlage(n):

Förderantrag Rüstkosten Landkreis Friesland
Vereinbarung JUH